

Krems, am 15.06.2026

Kunst zwischen Linie und Raum in der galeriekrems

Neue Ausstellung von Judith P. Fischer – „LINIE PUNKT | LINE POINT“

Krems – Mit der Ausstellung „LINIE PUNKT | LINE POINT“ präsentiert die galeriekrems derzeit Arbeiten der Künstlerin Judith P. Fischer. Zahlreiche Gäste nutzten die Vernissage, um die vielschichtigen Werke der renommierten Bildhauerin, Zeichnerin und Lehrenden kennenzulernen. Die Ausstellung ist noch bis 26. Juli in der galeriekrems im museumkrems zu sehen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Wechselspiel von Linie und Punkt, von Zeichnung und Objekt. Die Linie – in Form der Bleistiftzeichnung – bildet die Grundlage aller Arbeiten. Der Punkt – das Objekt oder die Skulptur – verdichtet das jeweilige Thema und bringt es im wahrsten Sinne des Wortes auf den Punkt. Ausgehend von der klassischen Zeichnung entwickelt Judith P. Fischer ihre Arbeiten in unterschiedliche Richtungen: bildhauerisch, installativ und zeichnerisch. Dabei stehen Fragen nach Gemeinschaft, Beziehung und Miteinander ebenso im Fokus wie die Auseinandersetzung mit Raum und dessen Wirkung.

Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber zeigt sich erfreut über die Ausstellung: „Es macht mich stolz, dass eine so namhafte Künstlerin in der galeriekrems zu sehen ist. Die Ausstellung eröffnet vielfältige Zugänge zur zeitgenössischen Kunst und lädt dazu ein, genau hinzusehen, sich auszutauschen und eigene Perspektiven zu entwickeln.“

„Judith P. Fischer zählt zu den bedeutenden Vertreter:innen der zeitgenössischen österreichischen Kunst. Ihre Zeichnungen sind Ausgangspunkt eines künstlerischen Prozesses, der sich in den Raum hinein fortsetzt und dort in Skulpturen und Objekten eine neue Dimension erhält“, ergänzt Kulturamtsleiter Gregor Kremser und verwies auf die beeindruckende internationale Laufbahn der Künstlerin.

Der designierte künstlerische Leiter der Landesgalerie Niederösterreich, Nikolaus Kratzer, hob die besondere Arbeitsweise der Künstlerin hervor: „Judith P. Fischer bezeichnet sich bewusst als Bildhauerin. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Zeichnung, Skulptur und Raum, ohne die Wurzeln der Bildhauerei aus den Augen zu verlieren. Beeindruckend ist dabei die Präzision, mit der sie Materialien, Formen und räumliche Situationen untersucht und gestaltet.“

Die gezeigten Arbeiten treten in einen unmittelbaren Dialog mit ihrer Umgebung. Linien wandern von der Zeichnung in den Raum, Schraffuren finden sich auf skulpturalen Oberflächen wieder und Objekte verändern die Wahrnehmung des Ausstellungsraumes. So entsteht ein spannungsreiches Zusammenspiel zwischen Zweidimensionalität und Dreidimensionalität, zwischen Fläche und Körper.

Zur Künstlerin

Judith P. Fischer wurde 1963 in Linz geboren. Sie studierte Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Bildhauerei an der Universität für angewandte Kunst Wien. Ihre interdisziplinäre künstlerische Praxis verbindet Zeichnung, Fotografie und Skulptur. Neben zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland realisiert sie Projekte im öffentlichen Raum, gestaltet Ausstellungen und lehrt seit 2019 an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Ausstellung:

Judith P. Fischer – „LINIE PUNKT | LINE POINT“

galeriekrems

bis **26. Juli 2026** zu sehen

Foto 1: Künstlerin Judith P. Fischer bei der Ausstellungseröffnung „LINIE PUNKT | LINE POINT“ in der galeriekrems.

Foto 2: Kulturamtsleiter Gregor Kremser, Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Künstlerin Judith P. Fischer, Galeristin Andrea Zehetbauer und der Leiter der Landessammlungen Niederösterreich und designierter künstlerischer Leiter der Landesgalerie Niederösterreich, Nikolaus Kratzer bei der Ausstellungseröffnung „LINIE PUNKT | LINE POINT“ in der galeriekrems – von links.

Foto 3: Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, der Leiter der Landessammlung NÖ und designierter künstlerischer Leiter der Landesgalerie Niederösterreich, Nikolaus Kratzer, Künstlerin Judith P. Fischer, Galeristin Andrea Zehetbauer, der Leiter des DOK-NÖ für Gegenwartskunst, Leopold Kogler und Kulturamtsleiter Gregor Kremser bei der Vernissage von „LINIE PUNKT | LINE POINT“ in der galeriekrems – von links.

Foto 4: Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber, Galeristin Andrea Zehetbauer und Künstlerin Judith P. Fischer bei der Vernissage von „LINIE PUNKT | LINE POINT“ in der galeriekrems – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems,
Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems